Presseinformation

12. Februar 2014

Neue Ausstellungen und „Art in Our City"

Von „Hauptsache orange" in St. Pölten bis „Interfering Void" in Krems

Die Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten startet heute, Mittwoch, 12. Februar, mit „Hauptsache orange" in das Ausstellungsjahr 2014; die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Gezeigt werden dabei Arbeiten von Margret Ambichl, Renate Eder, Renate Minarz, Edith Minarz-Kress, Eva Riebler-Übleis und Sascha Rier, allesamt Mitglieder der Künstlergruppe KISCH - Kulturinitiative Schupfengalerie aus Herzogenburg, die seit nunmehr über acht Jahren Akzente sowohl im Bereich der bildenden als auch der darstellenden Kunst setzt. Ausstellungsdauer: bis 12. März; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und http://www.ausstellungsbruecke.at/.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 12. Februar, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum/Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Innenwelten" von Elisabeth Meyer eröffnet. Die in Südafrika geborene und in Baden aufgewachsene Künstlerin präsentiert dabei bis 23. Februar abstrakte Malerei in Acryl. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

Ab morgen, Donnerstag, 13. Februar, ist im Stadtmuseum St. Pölten „Maria Emhart und der Bürgerkrieg 1934 in St. Pölten" zu sehen: Die Sonderausstellung erinnert anhand von Zeitungsberichten, Gerichtsakten, Fotografien, Plakaten und einem Film mit Zeitzeugeninterviews an die Bürgerkriegsereignisse des Jahres 1934 in St. Pölten, wo der Aufstand von Maria Emhart angeführt wurde. Ausstellungsdauer: bis 14. Mai; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Dem Bürgerkrieg vor 80 Jahren gedenkt man auch im Industrieviertelmuseum in Wiener Neustadt, wo seit Dienstag, 11. Februar, die Schau „12. Februar 1934. Bürgerkrieg" gezeigt wird. Ausstellungsdauer: bis 25. Juli; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Industrieviertelmuseum Wiener Neustadt unter 02622/260 15, e-mail industrieviertelmuseum@wiener-neustadt.at und www.stadtmuseum.wiener-neustadt.at/industrieviertelmuseum.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt wiederum wird morgen, Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr eine Ausstellung mit Werken von Lisa Bäck, Elfi Macek, Susanne Ball, Gudrun

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kainz, Elisa Greenwood und Melanie Adametz-Gebauer eröffnet. Ergänzt wird „FEM-ART" durch Fotografien von Franz Baldauf, die Einblicke in den schöpferischen Prozess geben, in dem die Werke der Künstlerinnen entstehen. Die Finissage inklusive Künstlerinnengespräch erfolgt am Sonntag, 9. März, ab 14 Uhr. Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und http://www.stadtmuseum.wrn.at/.

Morgen, Donnerstag, 13. Februar, wird auch um 19 Uhr im Kunsthaus Horn die NöART-Ausstellung „Eine Reise ins Nichts, hin und retour" mit Comics von Michael Hacker, Regina Hofer, Rudi Klein, Thomas Kriebaum, Ulli Lust, Nicolas Mahler, Leopold Maurer, Hannes Schaidreiter, Edda Strobl und Heinz Wolf eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 1. März; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/200 30, e-mail office@kunsthaus-horn.at und http://www.kunsthaus-horn.at/ bzw. bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Die erste Ausstellung des Jahres im KUNST:WERK in St. Pölten steht traditionellerweise im Zeichen künstlerischer Ausdrucksformen, heuer ist das unter dem Titel „mixed media" die Kombination verschiedener Materialien und Techniken. Eröffnet wird morgen, Donnerstag, 13. Februar, um 18.30 Uhr; die gezeigten Arbeiten stammen von Eva Bakalar, Petra Buchegger, Judith P. Fischer, Hermann F. Fischl, Elisabeth Kallinger, Herbert Kraus, Beatrix Mapalagama, Gert Linke, Mark Rossell, Friedrich Martin Seitz, Josef Friedrich Sochurek und Margareta Weichhart-Antony. Ausstellungsdauer: bis 16. März; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Ab Freitag, 14. Februar, folgt in St. Pölten, diesfalls im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, eine Gemeinschaftsausstellung von Nadia Ave, Hannes Mlenek und Rainer Wölzl; die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 16. März; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Ab Freitag, 14. Februar, ist auch in der Galerie Sala terrena im Stift Klosterneuburg die historische Ausstellung „Kreuz, Ring & Infel - 66 Pröpste in 9 Jahrhunderten" zu sehen. Die Ausstellung soll verdeutlichen, wie sehr einige dieser Persönlichkeiten im Rahmen der 900-jährigen Geschichte dem Stift, aber auch dem Land einen deutlichen Stempel aufgedrückt haben. Zudem dokumentieren historische Notizen die große Tradition des Weinguts, das von Anfang an das wirtschaftliche Hauptstandbein des Stiftes darstellte.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellungsdauer: bis 31. Dezember; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail dion@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe-Viertelsgalerie laden am Freitag, 14. Februar, zur Eröffnung der Ausstellung „Talk to Me" mit Arbeiten von Maria Hanl und Eva Kaja ins Barockschlössl in Mistelbach; Beginn ist um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 9. März; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Ebenfalls am Freitag, 14. Februar, wird um 19 Uhr im Lengenbacher Saal in Neulengbach eine Jubiläumsausstellung anlässlich des 70. Geburtstages von Josef Frank mit Aquarellen, Acrylbildern und Grafiken eröffnet. Öffnungszeiten: Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeine Neulengbach unter 02772/521 05.

Eine Jubiläumsausstellung zum 70. Geburtstag ist auch „70 Jahre Willibald Zahrl" in der Galerie Kultur Mitte in Krems, die zur selben Zeit, am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr eröffnet wird. Das zweite Zahrl-Jubiläum, 25 Jahre Kunstschaffen, verweist auf den Beginn der künstlerischen Laufbahn des Obmanns der XYCRON, der Niederösterreichischen Holzschneidervereinigung, im Jahr 1988. Gezeigt werden die Farbholz- und Farblinolschnitte bis 28. Februar, jeweils Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der Galerie Kultur Mitte unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Am Dienstag, 18. Februar, heißt es dann in Krems „Art in Our City": Der Abend für Kunstinteressierte bringt ab 19 Uhr Führungen durch die Ausstellung „Yoko Ono. Half-A-Wind Show. Eine Retrospektive" in der Kunsthalle Krems und ein Get-together. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Schließlich ist noch bis Samstag, 8. März, in der Galerie Stadtpark in Krems die Schau „Interfering Void" zu sehen, die zwei zeitbasierte künstlerische Praktiken gegenüberstellt: den Film „Im Freien" von Albert Sackl und die audiovisuelle Installation „The Findings" von Andy Graydon. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 11.30 bis 18.30 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie Stadtpark unter 02732/847 05, e-mail office@galeriestadtpark.at und http://www.galeriestadtpark.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at